

Genossen! Unser Genosse Walter Ulbricht sagte im Referat, daß der Kampf um den Höchststand der Technik mit dem Ziel geführt wird, den höchsten volkswirtschaftlichen Nutzen zu erreichen. Gegen dieses wichtige Prinzip wird heute noch oft verstoßen.

Unsere Bemühungen im Kombinat „Schwarze Pumpe“ bei der Einführung des Höchststandes der Technik waren in der Vergangenheit oft erschwert, weil wir uns bei der Lösung der Aufgaben zersplitterten. Viele Einzelheiten im Plan Neue Technik waren nicht ausreichend miteinander abgestimmt. Das erschwerte die Realisierung, und der ökonomische Nutzen blieb unbefriedigend.

Unter der Führung unserer Parteiorganisation haben wir diese Probleme mit der Belegschaft offen und ausführlich beraten und Kurs auf die komplexe Mechanisierung und Automatisierung ganzer Anlagen und Abteilungen genommen.

Wir haben uns das Ziel gestellt, alle Betriebe der ersten Baustufe unseres Kombinats bis zum Jahre 1965 voll zu mechanisieren und zu automatisieren. Das ist eine große, komplizierte Aufgabe, und sie stellt uns vor neue Probleme.

Begonnen haben wir damit in der Siebanlage Sabrodt. Die Genossen der Siebanlage brachen als erste mit ihrer alten Vorstellung von der Ökonomie der Zeit, indem sie die Durchsetzung der neuen Technik in den Mittelpunkt ihrer Arbeit rückten und sich die Aufgabe stellten, nicht erst 1964, sondern bereits 1962 zu automatisieren. Dieses Beispiel der Siebanlage wurde zum Beispiel für das gesamte Kombinat. Die Automatisierung dieser Anlage brachte die Einsparung von 48 Arbeitsplätzen. Die frei werdenden Kräfte wurden qualifiziert und für die Besetzung neu in Betrieb gegebener Anlagen verwandt. Heute vollzieht sich diese Bewegung im ganzen Kombinat. Diesen Prozeß zu beherrschen ist nicht einfach. Er zwang uns, neue Wege zu gehen.

Wollen wir die komplexe Mechanisierung und Automatisierung kurzfristig durchsetzen, so bedeutet das vor allem, das Werktor für die Wissenschaft ganz aufzumachen und die Produktion im Interesse ihres höchsten ökonomischen Nutzeffekts wissenschaftlich zu durchdringen und zu organisieren.

Aus der Aufgabenstellung heraus, den Höchststand zu erreichen, ergibt sich naturgemäß die Notwendigkeit der engen Zusammenarbeit mit den Instituten, Hoch- und Fachschulen und Universitäten. Es ist notwendig, alle internationalen Erfahrungen und Erkenntnisse systematisch